



Merkblatt Eigenleistung

Wir freuen uns, wenn Sie uns beim Bau des Netzes unterstützen und auf Ihrem Grundstück Grabarbeiten selbst ausführen. In vielen Fällen funktioniert dies auch ganz ausgezeichnet.

Bitte entscheiden Sie sich jedoch nur zur Eigenleistung, wenn Sie alle erforderlichen Arbeiten fach- und termingerecht ausführen können.

Es gilt zu beachten:

Das kostenlos zur Verfügung gestellte 7-mm Röhrrchen muss in ausreichend Sand verlegt werden. Es dürfen keine Steine das Röhrrchen beschädigen können oder deformieren. Statt Sand, kann das Röhrrchen in einem Kabelschutzrohr verlegt werden.

Wir empfehlen eine Verlegetiefe von ca. 40 cm. Zusätzlich können Sie beim Anfüllen auf der halben Grabtiefe ein Warnband auslegen, welches Sie ebenfalls kostenlos von der Gemeinde erhalten. Führen Sie das Röhrrchen von der Grundstücksgrenze bis zum gewünschten Montageort des Endgerätes (oder bei mehreren Wohneinheiten: Ort der Verteilerbox) im oder am Haus. Das Röhrrchen wird unsererseits mit der Haupttrasse strassenseitig verbunden, die Oberfläche auf Ihrem Grundstück kann anschließend von Ihnen wieder hergestellt werden.

Im Bereich von Hauseinführungen oder sonstigen Übergängen muss sichergestellt sein, dass beim Verdichten des Bodens das Röhrrchen sich nicht in der Lage verändert und dadurch bedingt zu eng gebogen oder gar geknickt wird.

Sollte es erforderlich werden das Röhrrchen mit einem Verbinder zu verlängern, so ist außerdem zu beachten, dass der Schnitt mit einem speziellen Röhrrchenschneider oder scharfem Teppichmesser genau 90 Grad ausgeführt wird.

Das Röhrrchen darf beim Abschneiden nicht zusammengequetscht werden, auf einen gradfreien Schnitt ist zu achten. Insbesondere ist wichtig, dass bei offenen Enden kein Dreck in das Röhrrchen gelangt.

Säge oder Seitenschneider dürfen keinesfalls verwendet werden!

Es muss gewährleistet sein, dass das Glasfaserkabel problemlos eingeblasen werden kann, Andernfalls entstehen uns hohe Kosten (Stillstandszeiten Einblaskolonne, Fehlersuche, Aufgrabungen)

Diese Kosten müssten wir Ihnen in Rechnung stellen, wenn der Fehler auf der in Eigenleitung erstellten Kabeltrasse liegt.

Für selbst erstellte Mauerdurchbrüche sind Sie selbst für eine ausreichende Abdichtung verantwortlich.